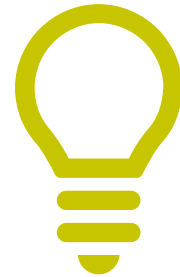


30 Sekunden für Lebensmittelsicherheit



**Neue EU-
Verpackungs-
Verordnung
(PPWR):**
Das kommt auf
Unternehmen zu!



Jetzt informieren

www.Praxistrainings-LMS.de



PPWR: Hintergrund und Zielsetzung

PPWR steht für „Packaging and Packaging Waste Regulation“

= Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle

= VO (EU) 2025/40

→ PPWR ist die gängige Abkürzung

Die PPWR steuert den gesamten Lebenszyklus von Verpackungen:

- ✓ vom **Inverkehrbringen**
- ✓ über **Herstellerverantwortung**,
- ✓ **Recyclingfähigkeit**,
- ✓ **Wiederverwendungspflichten**
- ✓ bis zur **Entsorgungspflicht**



**Wie betrifft die PPWR die Hersteller
von Lebensmitteln und
Lebensmitteverpackungen?**



Ziele der PPWR

Die PPWR hat drei zentrale Ziele:

- 1. Reduktion von Verpackungsabfällen**
- 2. Stärkung der Kreislaufwirtschaft**
- 3. Minimierung gesundheits- und umweltgefährdender Stoffe wie PFAS und BPA**

Sehen wir uns die Auswirkungen auf die Industrie an:

1. Reduktion von Verpackungsabfällen



Verpackungen sollen am Lebensende nicht im Restmüll enden.

► Verpflichtung zur **Vermeidbarkeit**, **Wiederverwendung** und **Materialeffizienz**

► Verbot unnötiger Einwegverpackungen (z. B. Mini-Portionen im HORECA-Bereich)

Mögliche Auswirkung auf die Industrie:



Prüfung vorhandener Verpackungen: Recyclingfähigkeit, Rezyklatanteil?



Einführung neuer Verpackungen

2. Stärkung der Kreislaufwirtschaft

 Alle Verpackungen müssen bis **2030 recyclingfähig** sein.

 Mindest-Rezyklatanteile:

- **PET-Verpackungen:** $\geq 30 \%$
- **andere Kunststoffe:** $\geq 10 \%$

 Zusätzlich: Anforderungen an Design-for-Recycling

Mögliche Auswirkung auf die Industrie:

-  Entfall von mehrschichtigen Verpackungen mit funktionellen Barrieren
-  Knappheit von Rezyklat
-  Einsatz völlig neuer Verpackungen

3. Minimierung gesundheits- und umweltgefährdender Stoffe wie PFAS und BPA (Persistenz, Toxizität, Bioakkumulation)

 **PFAS** (per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen) & **BPA** (Bisphenol A)

→ **Verbot oder strikte Begrenzung**

 Ab **12.08.2026**: PFAS-Grenzwerte in Verpackungen verpflichtend

Mögliche Auswirkung auf die Industrie:

-  Lieferanten aktiv befragen
-  Prüfung aller Kontaktmaterialien
-  Bei Bedarf: Austausch

Die PPWR erfordert proaktive Umsetzungsstrategien.

Wer frühzeitig reagiert, sichert:

- ✓ Rechtskonformität
- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Wettbewerbsfähigkeit



Du planst die Umstellung?

Wir unterstützen dich gerne:

info@praxistrainings-lms.de

Übrigens: Unsere Schulung zu nachhaltigen Verpackungen



- ✓ Schulung nachhaltige Verpackungen
 - ✓ 9. und 10. September 2025, jeweils 08:30-12:00
 - ✓ Mit Experte Prof. Dr. Markus Schmid
- 👉 Zur Schulung nachhaltige Verpackungen:
www.praxistrainings-lms.de